

Artikel vom 12.07.2021

FU - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Vorsitzende Silvia Turber im Amt bestätigt



Neu gewählter Vorstand

Jahreshauptversammlung der Frauen-Union Pförring mit Neuwahlen

Silvia Turber in ihrem Amt bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte die Vorsitzende Silvia Turber die zahlreich erschienen Mitglieder, den Bürgermeister Dieter Müller, den CSU-Vorsitzenden Martin Busch, Ihre Stellvertreterinnen Wilma Geißler, Michaela Hasinger und Doris Schlagenhauser sowie die Schatzmeisterin Anita Weinzierl und die Schriftführerin Martina Birkenbach.

In ihrem Rückblick konnte Silvia Turber trotz der eingeschränkten Möglichkeiten im Corona Jahr 2020 auf eine aktive Zeit zurückblicken.

Der traditionelle Muttertags Besuch im Seniorenheim war leider nicht möglich. Mit Kuchen für alle Heimbewohner brachten sich die FU- Frauen 2020 und 2021 in Erinnerung und hoffen, im nächsten Jahr wieder auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kuchen und Liedern vom Chor „Belle Canto“.

Im Juni 2020 trafen sich die Vorstandsmitglieder zu einer Sitzung, im Juli hatte die FU zu einer Führung am Castel Celeusum mit anschließendem Imbiss eingeladen. Im September erkundeten interessierte Frauen den Burgberg der Stadt Vohburg im Rahmen einer Führung mit

anschließendem Eisgenuss auf dem Stadtplatz.

Derzeit hat der Ortsverband 78 Mitglieder.

Schatzmeisterin Anita Weinzierl berichtete über eine positive Finanzlage.

In seinem Grußwort bedankte sich der Ortsvorsitzende Martin Busch für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement der Frauen, ganz besonders im Kommunalwahlkampf des vergangenen Jahres.

Bei den Neuwahlen wurde Silvia Turber einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Ihre Stellvertreterinnen sind Wilma Geißler, Michaela Hasinger und Doris Schlagenhauser. Martina Birkenbach bleibt Schriftführerin, Anita Weinzierl Schatzmeisterin.

Als Beisitzerinnen gehören dem Vorstand Marlene Forstner, Zenta Gruber, Beate Lechermann, Cornelia Schweigard und Susanne Tyroller an.

Kassenprüferinnen sind Kathrin Wirths, neu im Amt Michaela Turber.

Als Delegierte vertreten Marlene Forstner, Wilma Geißler, Andrea Pschorn, Cornelia Schweigard, Doris Schlagenhauser, Cathrin Seidl, Susanne Tyroller und Kathrin Wirths den Ortsverband.

Ersatzdelegierte sind Anita Kügel, Renate Pollin, Roswitha Pollin, Michaela Riegler, Michaela Unterburger, Stefanie Schmid, Marianne Seidl und Anita Weinzierl.

Seit der Gründung der Frauen-Union 1988 war Franziska Haberl Kassenprüferin. Sie kandidierte nach 33 Jahren im Amt nicht mehr. Silvia Turber bedankte sich für die langjährige Mitarbeit und Treue mit einem Blumenstrauß. Roswitha Steinbichler kandidierte nicht mehr als Beisitzerin und wurde nach 16 Jahren aktiver Mitarbeit ebenfalls mit Blumen und Dank verabschiedet.

Nach den Wahlen informierte uns Bürgermeister Dieter Müller zu Aktuellem aus der Gemeindepolitik.

Corona bedingt sind die Gewerbe- und Einkommensteuereinnahmen rückläufig. Deshalb werden die Ausgaben genauestens geprüft und bei Bedarf angepasst. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind wichtig. Es muss laut Müller – auch im Hinblick auf die Finanzen - in Generationen gedacht werden.

Der Ort wird die nächsten Jahre weiterwachsen, dazu gehört neben einer modernen Infrastruktur genauso eine medizinische Grundversorgung und Geschäfte für die Dinge des täglichen Bedarfs. Das Seniorenheim hat aufgrund eines vorbildlichen Hygienekonzeptes die Pandemie bisher gut überstanden. Hierfür lobte Dieter Müller, auch Vorsitzender des Zweckverbands, den Einsatz der Heimleitung und des Personals sehr.

Im Herbst/Frühjahr werden die Deichsanierung und der Hochwasserschutz weiter ausgebaut. Auch der Radweg nach Münchsmünster ist laut Bürgermeister Dieter Müller auf den Weg gebracht, ebenso wird die Digitalisierung der Schule weiter vorangetrieben, damit die Kinder und Jugendlichen nicht nur während der Pandemie, sondern auch bei Krankheit am Unterricht teilnehmen können.

In der anschließenden Diskussion brachte eine junge Mutter die Einrichtung eines Wald- und Naturkindergartens ins Gespräch.

Auch die Pflege von öffentlichen Grünflächen wurde angesprochen. Laut Bürgermeister Müller wird diese im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten durchgeführt. Ettling arbeitet hier bereits eigenverantwortlich nach selbst aufgestelltem Grünpflegeplan, sicher ein Vorbild für eventuell weitere interessierte Bürger des Marktes und seiner Ortsteile.

Nach einem interessanten und informativen Abend beendete Silvia Turber die Sitzung.

